

Kindertagesstätte Ellern



*Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen.
Es gilt den Gästen einen guten Ort anzubieten und
ihnen solange Sicherheit und liebevollen Halt zu geben,
bis sie ihren Weg selber gestalten können.*

(Jirina Prekop)

Mit dieser Internetseite möchten wir allen Interessierten einen Einblick in unsere Kindertagesstätte ermöglichen.
Wer uns näher kennen lernen möchte kann jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen.

Um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden
und alle im Blick zu haben,
ist es uns wichtig regelmäßig zu beobachten.
Dies ist die Voraussetzung, um unsere Arbeit
zu dokumentieren, zu reflektieren, auszuwerten und
konzeptionell weiter zu entwickeln!

Unsere Kindertagesstätte stellt sich vor

Rahmenbedingungen

Träger: Verbandsgemeinde Rheinböllen

Gesamtanzahl der Plätze	50
Ganztagsplätze 7:30Uhr bis 16:00Uhr	24
Teilzeitplätze 7:30Uhr bis max. 14:30 Uhr	26
Plätze für Kinder ab 2 Jahren	12
Krippenplätze	0

Öffnungszeiten:

7:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Abholzeiten:

12:00 Uhr bis 12:30 Uhr

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr → mit warmem Mittagessen für Teilzeitkinder

13:30 Uhr bis 16:00 Uhr → mit warmem Mittagessen für Ganztagskinder

Kosten/Essen:

2,30 €

Einzugsgebiete:

Ellern, Kleinweidelbach, Waldsiedlung

Um jedem Kind den Einstieg in die Kindertagesstätte so angenehm wie möglich zu gestalten, wird ihm eine Erzieherin zur Seite gestellt. Gemeinsam mit dieser Bezugserzieherin lernt das Kind den Kita- Alltag kennen und sich in seiner neuen Umgebung zurecht zu finden. Auch für die Eltern ist die Bezugserzieherin der „Haupt-Ansprechpartner“ bei Fragen, Anliegen und Wünschen, gerade in den ersten Tagen und Wochen. Wir erwarten, dass die Eltern die Eingewöhnung ihres Kindes intensiv vor Ort begleiten.



Unsere Räume

Wir sind eine „offene Kindertagesstätte“.

Das heißt, den Kindern stehen insgesamt 7 Spielbereiche (=Funktionsräume) mit jeweils einem Schwerpunkt zur Verfügung:

Flur

Der Flur ist Mittelpunkt des Kindertagesstättengeschehens und Kommunikationsfeld für alle. Neben den Garderoben der Kinder, einem Tisch und Infowänden ist hier in besonderer Weise ein Ort für Gespräche. Kinder und Eltern werden hier morgens begrüßt und finden einen festen Ansprechpartner für Fragen oder zum Erzählen.

Atelier



Hier haben die Kinder die Möglichkeit mit einer ErzieherIn oder auch alleine bzw. in Kleingruppen vielen künstlerischen Tätigkeiten nachzugehen (z.B. malen, kleben, kleistern, schneiden, basteln,...).

Außengelände

Das großzügige Außengelände umfasst den „Raum“ rund um unsere Einrichtung und wird täglich als Spielraum angeboten. Dazu gehören der Spielplatz (mit Sandkasten, Schaukel, Rutschbahn, Wippe und Klettergerüst) ein gepflasterter Platz zum Fahrrad und Traktor fahren, ein Spielhaus sowie Hänge zum Toben und Klettern.



Bauraum



Hier gibt es verschiedene Konstruktionsmaterialien, Holzspielzeuge, Bausteine, Magnete, Tücher, Murmeln, ... die zu verschiedenen Spielen einladen.

Auf der zweiten Ebene lädt eine Puppenwohnung die Kinder zum Rollenspiel ein.



Bewegungsbaustelle

In der Bewegungsbaustelle befinden sich große Turnmatten, ein Schwungseil, Schaumstoff-Bauelemente, eine Sprossenwand, eine Flugschaukel, Turnbänke und Tische. Weitere Spielmaterialien wie z.B. Boxutensilien, Handrad, Bälle, Schwungtuch, Wippbrett, Sachen zum Balancieren, Rollbretter, ... stehen den Kindern nach Absprache zur Verfügung. Somit bietet dieser Ort die Möglichkeit zu vielfältigen Bewegungserfahrungen.



Cafeteria



Die Cafeteria ist ein Ort, an dem die Kinder „aufftanken“ können. Sie essen und trinken dort, können dabei ausruhen, neue Kraft schöpfen und sich unterhalten. Hier entstehen oft ernsthafte und interessante Gespräche.

Um 9:15 Uhr frühstücken hier alle Kinder gemeinsam. Nach dem Frühstück kann der Raum für Kleingruppenarbeiten genutzt werden, z. B. für das Spielen von Regelspielen, Puzzeln oder für Bilderbuchbetrachtungen. Zum Mittagessen finden sich die Kinder wieder in diesem Raum ein.

Nestgruppe

Um den Kindern „Sicherheit und Schutz“ geben zu können und um ihnen ein langsames Eingewöhnen in unsere Einrichtung zu ermöglichen, haben wir für die unter 3-jährigen Kinder eine Nestgruppe eingerichtet. Hier steht ein altersentsprechendes Angebot an Spielmöglichkeiten und -materialien zur Verfügung, das je nach Bedarf ergänzt oder ausgetauscht wird.



Weitere Räumlichkeiten

In der Kita befinden sich außerdem Abstellräume, Büro, Hauswirtschaftsraum, Heizungsraum, Küche, Personaltoilette, Personalzimmer und ein Waschraum. Diese Räume sind für den Alltag ebenfalls wichtig, dienen den Kindern aber in der Regel nicht als Erfahrungsbereich.

Tagesablauf

Der Tagesablauf in unserer Einrichtung ist jeden Tag ähnlich:

07:30 Uhr	bis	09:15 Uhr	Bring- und Freispielzeit
09:15 Uhr			gemeinsames Frühstück
	bis	11:55 Uhr	Freispiel- und Angebotszeit
12:00 Uhr	bis	12:30 Uhr	Abholzeit
12:00 Uhr			Mittagessen, anschließend Ruhezeit
	bis	13:30 Uhr	Ruhezeit
	bis	14:30 Uhr	Freispielzeit, Abholzeit (für Teilzeitkinder)
	bis	16:00 Uhr	Freispielzeit, Abholzeit (für Ganztagskinder)

Wochenablauf

Jede Woche gibt es feste Punkte im Kita-Alltag:

Dienstags ist der „Alles-Draußen-Tag“, das heißt, dass an diesem Morgen alle Kinder draußen spielen. Eine Gruppe besucht nach Möglichkeit den nahe gelegenen Wald, die Anderen lernen ihre Umgebung durch Spaziergänge im Dorf kennen, oder sie spielen auf unserem Außengelände. Solange es das Wetter zulässt, picknicken wir an diesem Tag im Freien.

Mittwochmorgens gibt es immer ein Frühstücksbüffet in der Kita. Im Wechsel bieten wir ein „süßes Büffet“, ein „herzhaftes Büffet“ oder ein „Obst- und Müslibüffet“ an.

Donnerstags ist „Gruppenzeit“. Nach dem Frühstück treffen sich die Kinder in altershomogenen Gruppen um dort mit einer ErzieherIn verschiedene Angebote z.T. gemeinsam zu planen und durchzuführen.

Unsere Kooperationspartner

Zusammenarbeit mit Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern hat in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert. Sie ist ein wichtiger Aspekt unserer pädagogischen Arbeit. Die Eltern sind die Experten für ihr Kind. In Gesprächen tauschen wir uns miteinander aus. So können Fähigkeiten, Fertigkeiten, Vorlieben, Abneigungen und auch Schwächen jedes einzelnen Kindes erkannt und berücksichtigt werden. Ein regelmäßiger Informationsaustausch im täglichen Miteinander oder zu vereinbarten Gesprächsterminen ist für die Kinder von großem Vorteil. So kann individuell und gezielt auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingegangen werden.

Es ist uns wichtig, dass sich auch die Eltern in unserer Einrichtung wohl fühlen, ihr Kind gerne zu uns bringen und es gut bei uns aufgehoben wissen. Wir wünschen uns Offenheit und Initiative von Seiten der Eltern, die wir als MitarbeiterInnen dieser Kindertagesstätte selbstverständlich auch den Eltern entgegenbringen. So kann eine vertrauensvolle und fruchtbare Basis für die Zusammenarbeit entstehen.

Formen unserer Zusammenarbeit mit den Eltern:

- Konzeption und Kitainfo
- Tür- und Angelgespräche
- geplante Elterngespräche
- Zusammenarbeit mit dem Elternausschuss
- Elternbriefe und Elterninfos
- verschiedene Feste und Aktivitäten
- Elternabende (bei Bedarf mit Referenten)
- Hospitationen (nach vorheriger Terminabsprache)



Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde

Unsere Kindertagesstätte ist ein Teil der Ortsgemeinde Ellern. Deshalb ist es uns wichtig am Gemeindeleben teilzunehmen.

Durch Mitwirkung bei der Ellerner **Holzkerb** wollen wir Präsenz und Offenheit nach Außen zeigen.

Zu **St. Martin** gestalten die Kinder und ErzieherInnen in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer eine kleine Andacht in der ev. Kirche. Anschließend nehmen wir am St. Martinsumzug des TUS Ellern teil.





Bei der jährlichen **Adventsfeier der Gemeinde** bieten wir während der ersten Stunde (besinnlicher Teil) eine Kinderbetreuung in der Kita an. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken kommen die Kinder zur Feier dazu und gestalten noch einen kleinen Programmpunkt.

Auch die **freiwillige Feuerwehr Ellern** besucht uns jährlich um den Kindern ihre Arbeit vorzustellen und ihnen das richtige Verhalten in Notsituationen auf kindgerechte Weise zu vermitteln.

Wir gehen regelmäßig mit einer kleinen Gruppe von Kindern in die evangelische öffentliche **Bücherei** Ellern-Mörschbach im Benjamin Kossuth-Haus. Dort leihen wir Bücher für die Einrichtung aus.



Zusammenarbeit mit der Grundschule

Wie auch in der Erziehungs- und Bildungsempfehlung für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz beschrieben, sind verschiedene Fertigkeiten und Fähigkeiten des Kindes notwendig, um den Übergang in die Grundschule zu bewältigen. Hierfür finden regelmäßig Kooperationstreffen mit der Grundschule in Rheinböllen statt.

Zusammenarbeit mit Sonstigen

Des Weiteren arbeiten wir (bei Bedarf) mit folgenden Institutionen zusammen:

- andere Kindergärten
- Jugendamt
- Therapeuten (wenn Eltern dies möchten)
- PraktikantInnen (Als Ausbildungsbetrieb geben wir die Möglichkeit ein Praktikum in unserer Kindertagesstätte zu absolvieren. Aufgrund der Größe der Einrichtung, können wir immer nur einer PraktikantIn einen Platz anbieten.)

Die Art und der Umfang der Kooperationen werden sehr unterschiedlich und individuell gestaltet.